

11 neue Kursleiterinnen und Kursleiter in Schleswig-Holstein

Seit dem 28. Februar 2010 hat der Schleswig-Holsteinische Ju-Jutsu Verband e. V. zwei Kursleiterinnen und neun Kursleiter für Frauenselbstverteidigung zusätzlich in seinen Reihen. An zwei Wochenenden haben sich die Sportlerinnen und Sportler aus acht



Vereinen theoretisch und praktisch mit den verschiedensten Aspekten der Frauenselbstverteidigung vertraut gemacht. Neben Präventivthemen wie Entstehung von Konfliktsituationen, Häusliche Gewalt, Körpersprache, Stimmschulung und Wahrnehmung, gehörte auch die Anleitung zum Verhalten im Falle tatsächlicher Gewaltanwendung zum Ausbildungsinhalt.

Das bundesweit einheitliche Ausbildungskonzept des Deutschen Ju-Jutsu Verbandes e. V. wurde von Bianca Gebhardt (Landesfrauenreferentin Schleswig-Holstein) und Dirk Bauer (Landeslehrreferent Schleswig-Holstein) mit viel Gelassenheit, Ruhe und Sachkompetenz an die angehenden Kursleiterinnen und Kursleiter weitergegeben. Für einen zusätzlichen Ideenpool sorgte die Zusammensetzung der Gruppe. So waren neben einer Abiturientin u. a. auch ein Lehrer, ein Justizvollzugsbeamter, eine Anti-Gewalt-Trainer und ein Kommunikationsexperte vertreten. Eine Mischung, die immer wieder zu konstruktiven Themendiskussionen führte und so manch neue Sichtweise aufbrachte.

So gemischt wie die Gruppe, so waren auch die Lehrproben. Neben der „Vermittlung von Ellenbogentechniken“ und der „Nutzung von Alltagsgegenständen in der Selbstverteidigung“, waren „Trainingsmethoden zur Überwindung von Ekel“ unter Nutzung eines Kohlkopfs, Frauenschuhen und Babyöl ein methodisch-didaktisches Highlight.

Nachdem alle 11 die praktische Lehrprobe und den schriftlichen Wissenstest bestanden haben liegt es nun an ihnen, das erworbene Wissen nicht nur an die Frau zu bringen, sondern auch ständig auf dem neuesten Stand zu halten. Die nächste Gelegenheit dazu bietet eine Kursleiter-Fortbildung mit Oliver Schmitz (Luta-Livre Lehrer) am 08.05.2010 in Neumünster. Thematisch wird es dabei um effektive Verteidigungsmöglichkeiten in und aus der Bodenlage gehen. Zudem wird es in der zweiten Jahreshälfte noch eine Fortbildungsveranstaltung mit Thomas Rinken geben, der als Kommunikationsexperte, die Methodik und Wirkungsweise von „Rollenspielen in Frauen-SV-Kursen“ theoretisch und praktisch beleuchten wird.

Den neuen Kursleiterinnen und Kursleitern wünschen wir viel Freude und Erfolg bei ihrer zukünftigen Arbeit:

Angela Geib (Todenbüttel), Annika Bornholdt (Kiel), Björn Petersen (Quickborn), Carsten Scholl (Schönberg), Christian Clasen (Lübeck), Christian Groffmann (Neumünster), Claus-Tomas Angermann (Lübeck), Jens Lübeck (Kiel), Peter Schneider (Flensburg), Thomas Rinken (Trappenkamp) und Torsten Neubauer (Lübeck).

www.shjiv.de

Bild: Jens Lübeck, Foto: Gebhardt / Bauer, Design: Rinken